



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

25.3.2019

484.

WWF Earth Hour 2019: Dortmund macht dunkel – Umweltamt und Pauluskirche laden zum gemeinsamen Programm ein

Am Samstag, 30. März, findet um 20.30 Uhr wieder die WWF Earth Hour statt, die weltweit größte Aktion für Klima- und Umweltschutz. Rund um den Globus werden zum 13. Mal Millionen von Menschen, Städte sowie Unternehmen für eine Stunde das Licht ausschalten und damit gemeinsam ein Zeichen für den Schutz unseres Planeten setzen. Unzählige Gebäude und Sehenswürdigkeiten in tausenden Städten versinken 60 Minuten lang im Dunkeln – als globales Zeichen für den Klimaschutz. Mit dabei sind auch die Dortmunder Partnerstädte Buffalo, Novi Sad, Rostow am Don, Xi'an und Zwickau.

Auch die Stadt Dortmund wird erneut an der WWF Earth Hour teilnehmen, koordiniert vom Team Klimaschutz und Klimaanpassung des Umweltamtes. Die WWF Earth Hour ist eine globale Gemeinschaftsaktion, die nachwirkt: Die Aktion motiviert weltweit Menschen dazu, umweltfreundlicher zu leben und zu handeln – weit über die 60 Minuten hinaus.

Programm in der Pauluskirche

Wer die WWF Earth Hour 2019 gemeinsam mit anderen erleben und gestalten möchte, ist in die Pauluskirche (Schützenstraße 35) eingeladen. Ab 17 Uhr gibt es einen bunten Nachhaltigkeitsmarkt mit Getränken und Speisen, informativen Redebeiträgen und einem Akustikkonzert bei Kerzenschein; eigene Kerzen können mitgebracht werden.

Mit dabei ist u.a. die deutsch-türkische Sängerin und Komponistin Nic Koray. In ihren Liedern setzt sie sich vor allem mit biografischen Erlebnissen, Visionen und den alltäglichen Merkwürdigkeiten auseinander und erzählt dabei von den kleinen und großen Wundern des Lebens und unserer Verantwortung dafür. Das Konzert wird gefördert durch das Kulturbüro der Stadt Dortmund im Förderprogramm „Dortmund.Macht.Lauter.“. Der Eintritt ist frei.

„Die WWF Earth Hour bietet stets einen guten Grund zu diskutieren und sich auszutauschen – über das, was wir tun können, um die Umwelt und das Klima unserer Erde zu schützen. Natürlich nicht nur für eine Stunde im Jahr, sondern jeden einzelnen Tag“, sagt Christian Nähle von der Koordinierungsstelle Klimaschutz und Klimaanpassung des Umweltamtes.

Hier wird es dunkel

Folgende Unternehmen und Institutionen machen das Licht aus:



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

- BHM Prof. Bernd H. Mühlbauer Krankenhaus- und unternehmensberatung
- Dortmunder U
- Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Dortmund
- innogy SE
- Pauluskirche der Ev. Lydia-Kirchengemeinde
- Propsteikirche St. Johannes Baptist
- SCHAMP & SCHMALÖER Architekten und Stadtplaner
- Schwimmverein Derne – Hallenbad „Die Welle“ in Scharnhorst
- Stadt Dortmund, u.a. Beleuchtung des Stadthauses und des Friedensplatzes
- St. Petri Kirche
- St. Reinoldikirche
- Sparkasse Dortmund (die Sparkasse beteiligt sich aus Sicherheitsgründen eingeschränkt an der Aktion; vorübergehend werden folgende Beleuchtungen abgeschaltet: Neonwerbung an der Ost- und Westseite des Gebäudes / Strahler „Blow up“ und Werbefenster, Kampstraße / Sparkassen-Schriftzug und Logo / Eingang Katharinenstraße und Freistuhl / Werbebeleuchtung Sparkassen-Finanzdienste, Freistuhl)
- V O L K S W O H L B U N D Lebensversicherung a.G.
- WILO SE

Die Klimaschutzstelle der Stadt Dortmund dankt allen Beteiligten, insbesondere der DEW21, die das Sponsoring des Lichtausschaltens für die Stadt Dortmund übernommen hat.

Die GEMEINGÜTER-Initiative von „Pauluskirche und Kultur“ wurde von der Stadt Dortmund mit dem Agenda-Siegel 2018 für ihr Engagement für „Gemeingüter, Commons, Nachhaltigkeit und Klima“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen zur WWF Earth Hour unter www.wwf.de/earthhour.

Weitere Infos im Umweltamt, Christian Nähle, (0231) 50-2 87 74, cnaehle@stadtdo.de

Redaktionshinweis: Angehängt ist das Programm der WWF Earth Hour 2019.

Kontakt: Katrin Pinetzki